

Newsletter

Unkraut natürlich bekämpfen

Unkraut wacht bei milden Temperaturen schon aus dem Winterschlaf auf. Wir raten Ihnen daher, bereits früh den Garten davon zu befreien. Denn im schlimmsten Fall erblühen manche Unkräuter schon und versetzen den Boden mit Millionen Samen, deren Auswüchse dann im Sommer hervorkommen.

Die klassische und wohl auch eine der effizientesten Arten Unkraut ohne Chemie zu entfernen ist das **Unkrautjäten**. Jedoch ist die Arbeit sehr mühsam und anstrengend.

Gerne stellen wir Ihnen hier noch weitere umweltschonende Methoden vor:

-  Durch **kochendes Wasser** wird der empfindliche Mechanismus der Pflanze gestört. Nach und nach vertrocknet das Unkraut und stirbt ab. Diese Unkrautentfernung ohne Chemie eignet sich besonders bei **Pflastersteinen und Fugen**.
-  Der Einsatz von Hausmitteln wie **Salz und Essig oder Essigreiniger** kann sehr effektiv sein, dennoch sind sie mit Vorsicht anzuwenden. Das liegt daran, dass es im Boden zu einer erhöhten Konzentration dieser Stoffe kommt, die, wenn überhaupt, nur schwer und nur über einen sehr langen Zeitraum wieder abgebaut werden können. Essig übersäuert den Boden, während Salz den Salzgehalt im Boden so erhöht, dass im Boden lebende Mikroorganismen abgetötet werden und sich die Auswirkungen bald auch an umliegenden Nutz- und Zierpflanzen bemerkbar machen.
-  Im Frühling bietet sich das **Mulchen (Rindenmulch)** besonders nach dem Setzen von frischen Pflanzen an. Mulchen ist eine hervorragende, natürliche Methode, um Unkraut erst gar nicht wachsen zu lassen. Rindenmulch entzieht dem Boden Stickstoff (und bekämpft somit auch Unkraut) - kann aber so auch den Nutzpflanzen in den gemulchten Beeten schaden.
-  **Brennnesseljauche** aus dem Fachhandel oder auch selbst hergestellt kann gegen unliebsames Unkraut wirken. Grund hierfür ist die in den Brennhaaren enthaltene Ameisensäure, die auch für das typische Brennen auf der Haut sorgt. Es ist absolut umweltfreundlich und ungiftig. Der Sud wirkt leider nicht bei allen ungeliebten Pflanzen gleich stark.
-  Eine besonders schöne Variante der Vorbeugung ist das Unkraut mit anderen Pflanzen, den sogenannten **Bodendeckern**, zu vertreiben. Ganz klassisch bieten sich hier Immergrün, Efeu, Lavendel oder auch Thymian an. Besonders schön ist z. B. die Bodendeckerrose.
-  Durch den **Hochdruckreiniger** werden Moos und Unkraut aus den Fugen gewaschen. Dabei kann allerdings auch Füllmaterial der Fugen ausgeschwemmt werden. Eine ähnliche Methode ist das Vernichten von unerwünschtem Unkraut aus Pflasterfugen von Einfahrten, Gehwegen oder Terrassen mit dem **Gasbrenner**.

Freundliche Grüsse

Ihr Kreativ Garten Team

